

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zweyten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 161

Garten-Närrin.

161

die Geyer nachgestellt / als im Garten. Diesem Lämbel haben nirgends die Wölff gedrohet / als im Garten. Dieser Schnee hat nirgends sollen zergehen / als im Garten. Dieses Kleinod hat nirgends sollen ins Roth fallen / als im Garten. Diese Blumen hat nirgends sollen verwelcken / als im Garten. Susanna hat sich wollen abkühlen im Garten / aber wäre bald erhigt worden ; Susanna hat sich wollen waschen im Garten / aber wäre bald mehrer befohliget worden. Susanna hat wollen einen Luft schöpfen im Garten / aber sie hätte bald ihre Ehr in Wind geschlagen / wann sie nicht die sondere Gnad Gottes hätte behütet / krafft welcher sie die Schuldigkeit ihres Standes / die obliegende Gebot des Allerhöchsten / den Verlust des Himmels / die Beleidigung des Erschöpfers / die Unbild ihres Ehe-Beths hätte betrachtet und erkennt. O ihr alte Schelmen zu Babylon! Ihr müßt öfters in Garten nichts gutes gestift haben / weil ihr auch dasmal an diesem Ort euer gottloses Beginnen suchet.

Umgehe mit Stillschweigen viel andere Geschichten mehr / aus welchen zu ersehen wäre / was vor Sünd und Laster / Ubel und Unglück oft und viel mahlen die Gesellschaft im Garten verursachet / ja wie sich zu Zeiten so gar der Teuffel mit einmischet / gewiß ist es / daß viele Weiber sie mögen adelich oder unadelich seyn / als keusche Lucretien sich zu denen Gesellschaften verfügen / oft als unzüchtige und unkeusche Helenen wieder nach Hause kehren. Daher soll ein jedes Weibs-Bild seyn / wie eine Schwalbe / so ihr Nest in der Stuben macht / nicht im Garten. Sie soll seyn wie ein T. F. Endel / so sich immer stets verbergen thut : Sie soll seyn wie der Palm-Esel / der sich im Jahr nur einmal sehen läßt : Sie soll seyn wie ein Schneck / der sich gar in sein roziges Losament einmauret : Sie soll seyn wie ein Nacht Cul / die kommt sein wenig ans Tag-Licht : Insonderheit aber soll sie seyn / ein rechtes tugendsames Weibes-Bild / sie seye verheyrathet / oder unverheyrathet / und muß seyn wie ein Schild-Kroth / die ist allzeit zu Haus / massen sie ihre Behausung mit sich trägt: